An einen Haushalt

Postentgelt bar bezahlt

RÖMERLAND CARNUNTUM

Marktgemeinde Petronell - Carnuntum

GEMEINDENACHRICHTEN

und BÜRGERINFORMATION

Jahrgang 2014
Ausgabe 2
Juni 2014

Liebe Petronellerinnen!
Liebe Petroneller!

Ich besuchte, wie jedes Jahr, das Schulschlussfest unserer Volksschule. Dieses war heuer besonders gelungen. Mit den Kindern wurde ein selbstgeschriebenes, lustiges Stück aufgeführt. Bei dieser Gelegenheit konnte ich wieder feststellen, welche Leistungen freiwillige Mitbürger unentgeltlich auf die Beine stellen. Dies geschieht nicht nur für die Kinder der Volksschule sondern in den verschiedensten Bereichen unserer Gemeinde. Viele Petronellerinnen u. Petroneller engagieren sich für die Gemeinschaft. Sei es bei der Freiwilligen Feuerwehr, bei der Pfarre oder bei den zahlreichen Vereinen. Auch gibt es welche, die Blumenkisterl bei Materln oder Grünflächen pflegen.
All diesen Personen möchte ich für die Dinge, die sie für das Miteinander leisten von Herzen danken. Ohne sie würde in unserer Gemeinde so manches nicht gelingen und viele interessante Veranstaltungen und schöne Feste gäbe es nicht.

Nun im Sommer ist es wieder an der Zeit an etwas Erholung und Ruhe zu denken. Daher wünsche ich Ihnen schöne Ferien und erholsame Urlaubstage.
Ihre Bürgermeisterin:

Ingrid Scheumbauer

Impressum: Marktgemeindeamt Petronell-Carnuntum, 2404 Petronell-Carnuntum, Kirchenplatz 1
Tel.: 021 63/22 28 Fax: 021 63/22 28 4, marktgemeinde@petronell.at
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Ingrid Scheumbauer
Änderungen vorbehalten

Themen in dieser Ausgabe:

- **Vorwort Bürgermeisterin**
- **Geförderte Objekte**
- **Wasseruntersuchungsbefund**
- **Informationen**
- **Veranstaltungen, Termine**
- **Ärztenotdienst**

Förderungen für unsere Marktgemeinde

Viele Vorhaben einer Gemeinde wären ohne Förderungen vom Land Niederösterreich gar nicht möglich.

Für die Sanierung und Umgestaltung der Nebenfläche unserer Hauptstraße vom Hauptplatz bis zum Kulturhaus erhielt unsere Marktgemeinde einen Betrag von **€ 25.000,--**. Die Auszahlung der Mittel für dieses Dorferneuerungsvorhaben erfolgte durch die Agrarmarkt Austria. 48,69% der Förderung stammen aus Mitteln der Europäischen Union.

Die Marktgemeinde erhielt für das Projekt „Kinderspielplatz Markomannengasse“ im Rahmen der Dorferneuerung einen Zuschuss in der Höhe von **€ 4.300,--.**

Für die Restaurierung des Kriegerdenkmals bei unserer Pfarrkirche (das Denkmal ist derzeit noch in Arbeit) wird ein Finanzierungsbeitrag des Landes Niederösterreich in der Höhe von **€ 2.600,--** zur Verfügung gestellt.

Bienen in Petronell-Carnuntum

In unserem Ort gab es früher eine Imkerei, leider wurde diese aufgegeben und jahrelang wurden keine Bienenvölker gepflegt. Nun hat sich Herr Rene Pils entschlossen sich mit Bienen zu beschäftigen. Er betreut 3 Bienenvölker. Da die Bienen derzeit rar geworden sind, ist das ein kleiner Beitrag, um diese nützlichen Tiere wieder zu verbreiten.
Vielleicht möchte sich noch jemand dieser Aufgabe widmen. Herr Pils steht gerne für Informationen zur Verfügung.
Schnupperkurse sowie die Ausbildungen zum Facharbeiter und in weiterer Folge zum Imkermeister werden in der NÖ Imkerschule angeboten.

NÖ Imkerschule an der LFS Warth
02629-2222 DW 21
www.lfs-warth.ac.at/de/imkerschule

MEDIZINISCHE UNIVERSITÄT WIEN

Institut für Hygiene und Angewandte Immunologie
Zentrum für Pathophysiologie, Infektiologie und Immunologie
WASSERHYGIENE
Leitung: Ao. Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Regina Sommer
1090 Wien, Kinderspitalgasse 15
Tel. 01/40160-33050 Fax 01/40160-933000

BMWA-92 714/5093-I/12/2004
Akkreditierte Prüf- und Inspektionsstelle gemäß ISO 17020 und ISO 17025

Zertifiziert nach ISO 9001

PRÜFBERICHT

Nr. 1262/01.04.2014/4950/GW

EDV-Nr.: 1262
Bezeichnung: WVA Petronell-Carnuntum - evn wasser, WL-312

Prot.Nr.: **W 969/14** Probenahme (Datum/Uhrzeit): 01.04.2014 / 14:25
Probeneingang: 01.04.2014 ProbenehmerIn: Elisabeth Holzhammer
Probenbezeichnung: Ortsnetz Petronell-Carnuntum, Bereich Kirchengasse, WL-312/022548
Probenahmestelle:

Parameter	Einheit	Ergebnis	TWV*	Verfahren
Wassertemperatur (Messung vor Ort)	°C	11,8	25	DIN 38404-4
Aussehen		ohne Besonderheiten		AA-002
Geruch		geruchlos		AA-002
KBE** bei 22°C Bebrütungstemperatur	KBE/ml	1	100	ISO 6222
KBE** bei 37°C Bebrütungstemperatur	KBE/ml	1	20	ISO 6222
Coliforme Bakterien (100 ml)	KBE/100 ml	0	0	ISO 9308-1
Escherichia coli (100 ml)	KBE/100 ml	0	0	ISO 9308-1
Enterokokken (100 ml)	KBE/100 ml	0	0	ISO 7899-2
pH-Wert		7,6	6,5 - 9,5	ISO 10523
Leitfähigkeit bei 20°C	µS/cm	651	2500	EN 27888
TOC (C)	mg/l	0,77		EN 1484
SAK 436 nm	m-1	< 0,1	0,5	ISO 7887
Ammonium (NH4)	mg/l	< 0,02	0,5	ISO 7150-1
Nitrit (NO2)	mg/l	< 0,01	0,1	EN 26777
Nitrat (NO3)	mg/l	7,8	50	ISO 10304-1
Säurekapazität bis pH 4,3 (m-Wert)	mmol/l	4,95		AA-CH-006
Gesamthärte (errechnet)	°dH	19,0		ISO 14911
Karbonathärte	°dH	13,9		AA-CH-006
Nichtkarbonathärte (errechnet)	°dH	5,1		AA-CH-006
Hydrogencarbonat (HCO3)	mg/l	302		AA-CH-006
Calcium (Ca)	mg/l	96	400	ISO 14911
Magnesium (Mg)	mg/l	24	150	ISO 14911
Natrium (Na)	mg/l	19	200	ISO 14911
Kalium (K)	mg/l	3,0	50	ISO 14911
Chlorid (Cl)	mg/l	42	200	ISO 10304-1
Sulfat (SO4)	mg/l	76	250	ISO 10304-1
Eisen, gesamt	mg/l	< 0,05	0,2	DIN 38406-32
Mangan, gesamt	mg/l	< 0,02	0,05	DIN 38406-33
Kupfer (Cu)	mg/l	0,013	2	DIN 38406-7
Blei (Pb)	µg/l	< 2	10	DIN 38406-6
Nickel (Ni)	µg/l	< 2	20	DIN 38406-11
Chrom (Cr)	µg/l	< 1	50	EN 1233

* Parameter- bzw. Indikatorparameterwert gemäß Trinkwasserverordnung (BGBl. II Nr. 304/2001 idgF)
** Anzahl koloniebildender Einheiten
*** nicht im Akkreditierungsbereich der API Hygiene Wien

Für die Ausfertigung: physikal.-chem.: AS mikrobiolog.: k Sachverständiger: gr

Eine auszugsweise Weitergabe des Prüfberichtes bedarf der schriftlichen Zustimmung der akkreditierten Prüf- und Inspektionsstelle.

MEDIZINISCHE UNIVERSITÄT WIEN

Institut für Hygiene und Angewandte Immunologie
Zentrum für Pathophysiologie, Infektiologie und Immunologie
WASSERHYGIENE
Leitung: Ao. Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Regina Sommer
1090 Wien, Kinderspitalgasse 15
Tel. 01/40160-33050 Fax 01/40160-933000

BMWA-92 714/5093-I/12/2004
Akkreditierte Prüf- und Inspektionsstelle gemäß ISO 17020 und ISO 17025

Zertifiziert nach ISO 9001

PRÜFBERICHT

Nr. 1262/01.04.2014/4951/GW

EDV-Nr.: 1262
Bezeichnung: WVA Petronell-Carnuntum - evn wasser, WL-312

Prot.Nr.: **W 970/14** Probenahme (Datum/Uhrzeit): 01.04.2014 / 14:35
Probeneingang: 01.04.2014 ProbenehmerIn: Elisabeth Holzhammer
Probenbezeichnung: Ortsnetz Petronell-Carnuntum, Bereich Schaffelhof, WL-312/022549
Probenahmestelle:

Parameter	Einheit	Ergebnis	TWV*	Verfahren
Wassertemperatur (Messung vor Ort)	°C	10,6	25	DIN 38404-4
Aussehen		ohne Besonderheiten		AA-002
Geruch		geruchlos		AA-002
KBE** bei 22°C Bebrütungstemperatur	KBE/ml	2	100	ISO 6222
KBE** bei 37°C Bebrütungstemperatur	KBE/ml	3	20	ISO 6222
Coliforme Bakterien (100 ml)	KBE/100 ml	0	0	ISO 9308-1
Escherichia coli (100 ml)	KBE/100 ml	0	0	ISO 9308-1
Enterokokken (100 ml)	KBE/100 ml	0	0	ISO 7899-2
pH-Wert		7,6	6,5 - 9,5	ISO 10523
Leitfähigkeit bei 20°C	µS/cm	616	2500	EN 27888
Ammonium (NH4)	mg/l	< 0,02	0,5	ISO 7150-1

* Parameter- bzw. Indikatorparameterwert gemäß Trinkwasserverordnung (BGBl. II Nr. 304/2001 idgF)
** Anzahl koloniebildender Einheiten
*** nicht im Akkreditierungsbereich der API Hygiene Wien

Für die Ausfertigung: physikal.-chem.: AS mikrobiolog.: k Sachverständiger: gr

PRÜFBERICHT

Nr. 1262/01.04.2014/4952/GW

EDV-Nr.: 1262
Bezeichnung: WVA Petronell-Carnuntum - evn wasser, WL-312

Prot.Nr.: **W 971/14** Probenahme (Datum/Uhrzeit): 01.04.2014 / 14:50
Probeneingang: 01.04.2014 ProbenehmerIn: Elisabeth Holzhammer
Probenbezeichnung: Ortsnetz Petronell-Carnuntum, Bereich Schneidersiedlung/Burgfeldsiedlung, WL-312/025451
Probenahmestelle:

Parameter	Einheit	Ergebnis	TWV*	Verfahren
Wassertemperatur (Messung vor Ort)	°C	10,3	25	DIN 38404-4
Aussehen		ohne Besonderheiten		AA-002
Geruch		geruchlos		AA-002
KBE** bei 22°C Bebrütungstemperatur	KBE/ml	1	100	ISO 6222
KBE** bei 37°C Bebrütungstemperatur	KBE/ml	2	20	ISO 6222
Coliforme Bakterien (100 ml)	KBE/100 ml	0	0	ISO 9308-1
Escherichia coli (100 ml)	KBE/100 ml	0	0	ISO 9308-1
Enterokokken (100 ml)	KBE/100 ml	0	0	ISO 7899-2
pH-Wert		7,4	6,5 - 9,5	ISO 10523
Leitfähigkeit bei 20°C	µS/cm	634	2500	EN 27888
Ammonium (NH4)	mg/l	< 0,02	0,5	ISO 7150-1

* Parameter- bzw. Indikatorparameterwert gemäß Trinkwasserverordnung (BGBl. II Nr. 304/2001 idgF)
** Anzahl koloniebildender Einheiten
*** nicht im Akkreditierungsbereich der API Hygiene Wien

Eine auszugsweise Weitergabe des Prüfberichtes bedarf der schriftlichen Zustimmung der akkreditierten Prüf- und Inspektionsstelle.

INFORMATIONEN

Jugendtickets: Top-Mobilitätsangebote für SchülerInnen und Lehrlinge

Mit dem Top-Jugendticket um € 60 können alle im Verkehrsverbund verkehrenden Busse und Bahnen benützt werden. Damit steht ein riesiges Verkehrsnetz an allen Tagen des Jahres – auch in den Ferien – zur Verfügung. Viele Aktivitäten in der Freizeit, Ausflüge oder Besuche sind damit sicher, umweltfreundlich und sensationell preisgünstig möglich. Das Jugendticket um € 19,60 hingegen gilt für Fahrten mit den benötigten Öffis zwischen Hauptwohnsitz und Schule bzw. Lehrstelle. Die Jugendtickets können von SchülerInnen und Lehrlingen unter 24 Jahren genutzt werden und sind erhältlich:

- in Postfilialen und bei teilnehmenden Post Partnern in Niederösterreich und dem Burgenland
- bei Vorverkaufsstellen und Ticket-Automaten der Wiener Linien
- im VOR-ServiceCenter am Westbahnhof in Wien
- Im Online-Ticketshop auf shop.wienerlinien.at
  Tickets die online gekauft wurden, sind gegen Verlust gesichert und können beliebig oft neu ausgedruckt oder auf das Handy geladen werden.

Wer ein Jugendticket besitzt, kann jederzeit gegen Aufzahlung von € 40,40 auf das Top-Jugendticket umsteigen. Auch für das Schuljahr 2013/2014 ist das noch bis zum 18. August möglich. Alle Infos finden Sie auf www.vor.at.

SINGKREIS HAINBURG

Singen Sie gerne?

Dann kommen Sie zu uns!

Chorprobe:

Jeden Montag 19 – 21.30 h

(außer in den Schulferien)

Volksschule Hainburg, Alte Poststr. 24

rechter Eingang, 3.Stock, rechte Tür

Wir freuen uns auf Sie!

Obfrau Rosa Leithner Tel. 02165 6779

Stellv. Maria Nedjelik Tel. 02163 2132

singkreis.hainburg@gmail.com

INFORMATIONEN

Ausästung nach der Straßenverkehrsordnung

Am Marktgemeindeamt werden immer wieder Beschwerden bezüglich der von Liegenschaften auf die Straße bzw. auf den Gehsteig überhängenden Äste, Sträucher und Hecken eingebracht. Auch wird dadurch die Zufahrt der Müllabfuhr erschwert. Es geht daher an die GrundeigentümerInnen gemäß § 91 Abs.1 der STVO 1960 die Aufforderung, Bäume, Sträucher und Hecken usw., welche über die Grundstücksgrenze auf die Straße bzw. den Gehsteig überhängen und dadurch die Benutzbarkeit der Straße beeinträchtigen, ehest auszuästen oder zu entfernen. (Gehsteig in einer Höhe von 2,20m und Fahrbahn in einer Höhe von 4,50m)

Sehr wichtig für Sie: Für sämtliche Unfälle, die sich aufgrund eines mangelnden Pflanzenrückschnitts ereignen, haftet die/der Liegenschaftseigentümer/in.

Bitte beachten Sie: Die Vernachlässigung oder Unterlassung dieser Pflichten stellt eine Verwaltungsübertretung dar und ist strafbar.

An alle Hundebesitzer!

Wir möchten wieder in Erinnerung rufen, dass Hundestationen (Burggasse , Archäologischer Park, Pfaffenbrunnenweg) aufgestellt sind und der Hundekot von den Hundebesitzern ordnungsgemäß zu entsorgen ist.

Auch sind Hundesackerl gratis im Gemeindeamt erhältlich.

Gemäß § 8 Abs. 2 des Hundehaltegesetzes wird vorgeschrieben, dass der Hundeführer die Exkremente des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsbereich, das ist ein baulich oder funktional zusammenhängender Teil eines Siedlungsgebietes, sowie in öffentlichen Verkehrsmitteln, Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen, Parkanlagen, Einkaufszentren, Freizeit- und Vergnügungsparks, Stiegenhäusern und Zugängen zu Mehrfamilienhäusern und in gemeinschaftlich genutzten Teilen von Wohnhausanlagen hinterlassen hat, unverzüglich beseitigen und entsorgen muss.

ARCHÄOLOGISCHER PARK
CARNUNTUM

Europäisches Kulturerbe-Siegel in Carnuntum angekommen

Aus Anlass der Verleihung des ersten Europäischen Kulturerbe-Siegels durch die Europäische Kommission am 8. April veranstaltete der Archäologische Park Carnuntum am 11. April ein Fest für Carnuntum. Zahlreiche Gäste, darunter Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und die zuständige Programm-Managerin in der Europäischen Kommission Jacqueline Pacaud, feierten gemeinsam die Ankunft der bedeutenden europäischen Kulturauszeichnung.

Die Ehrengäste wurden vom wissenschaftlichen Leiter Carnuntums Mag. Franz Humer und Geschäftsführer Dr. Markus Wachter im Freilichtmuseum Petronell in Empfang genommen und anschließend von Soldaten der LEGIO XV zum Festzelt eskortiert. Während des Festakts kamen neben politischen und touristischen Vertretern der Region Carnuntum auch Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll sowie Jacqueline Pacaud, zuständige Programm-Managerin in der Europäischen Kommission und Botschafter Dr. Martin Eichtinger, in Vertretung von Außenminister Sebastian Kurz, zu Wort. Musikalisch wurde der Festakt von der Militärmusik Niederösterreich und der Jugendblasmusik Göttlesbrunn-Arbesthal begleitet.

„Im Zuge der Vorbereitungen auf die Niederösterreichische Landesausstellung im Jahr 2011 erfolgte ein vorbildhafter Schulterschluss aller in der Region Römerland-Carnuntum Tätigen. Die erfolgreiche Aufbauarbeit für die Landesausstellung wird auch nach dem Ende der Landesausstellung fortgeführt. Die Landesausstellung hat wesentliche wissenschaftliche und kulturelle Akzente gesetzt und für nachhaltige wirtschaftliche und touristische Impulse gesorgt", lobte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll die Arbeit der Region in den letzten Jahren.

Die verantwortliche EU-Programm-Managerin Jacqueline Pacaud brachte die Gründe für die Wahl von Carnuntum als Träger des Kulturerbe-Siegels auf den Punkt: „Ich freue mich sehr, dass der Archäologische Park Carnuntum diese Auszeichnung erhalten hat. Zusätzlich zur historischen Bedeutung der Stätte wurden die Ausstellung *AD 313 – Von Carnuntum zum Christentum*, der innovative Einsatz neuer Technologien sowie das Theaterfestival in Carnuntums antikem Amphitheater von der Jury hoch bewertet, welche eine explizite Empfehlung für Carnuntum abgab."

Nach dem Festakt konnten die Festbesucher bei Speis, Trank und Musik der Blaskapellen Sarasdorf und Gramatneusiedl die historische Atmosphäre im rekonstruierten Stadtviertel genießen. Den musikalischen Abschluss machte in den Abendstunden die Musikgruppe „Timna Brauer, Elias Meiri & Friends".

Das Europäische Kulturerbe-Siegel
Mit dem Europäischen Kulturerbe-Siegel werden historische Stätten, Kulturstätten und Stätten ausgezeichnet, die für die europäische Integration von Bedeutung sind. Europaweit haben sich insgesamt 38 Stätten um das Europäische Kulturerbe-Siegel beworben. Neben dem Archäologischen Park Carnuntum erhielten auch Estland mit der Großen Zunfthalle in Tallin sowie die Niederlande mit dem 100-jährigen Friedenspalast in Den Haag und der Gedenkstätte Camp Westerbork, ein Durchgangslager der Nazis aus dem Zweiten Weltkrieg in Hooghalen diese Auszeichnung.

Die Einreichung der Bewerbung um das Europäische Kulturerbe-Siegel erfolgte im Dezember 2012, im März 2013 wurden die nominierten Stätten von der Europäischen Kommission bekannt gegeben und im November 2013 die Preisträger von der Jury der Europäischen Kommission vorgeschlagen.

Nach Annahme der Empfehlungen der Jury durch die Europäische Kommission und der offiziellen Verlautbarung fand die offizielle Verleihungszeremonie am 8. April in Brüssel statt.

Historische Bedeutung, innovative Vermittlung und nachhaltiges Management
Die Jury hob in ihrer Beurteilung vor allem die historische Bedeutung von Carnuntum hervor. Kaiser Marc Aurel schrieb hier ein Buch seiner berühmten Selbstbetrachtungen, und bei der Kaiserkonferenz im Jahr 308 n.Chr. wurden wesentliche Weichen für die schnelle Ausbreitung des Christentums gestellt. Neben der historischen Bedeutung wurde allerdings auch die Art der Präsentation und Vermittlung als best practice-Beispiel gewürdigt. Darüber hinaus waren auch die strategische Markenarbeit sowie die solide Managementstruktur wesentliche Entscheidungskriterien für die Auszeichnung von Carnuntum. Die Auszeichnung ist aber auch ein klarer Auftrag, den eingeschlagenen Weg konsequent weiter zu gehen. An die Verleihung des Europäischen Kulturerbe-Siegels ist ein Monitoringprozess durch die Europäische Kommission gekoppelt, im Zuge dessen die Einhaltung der Kriterien laufend überprüft wird.

Pressekontakt:
Archäologischer Park Carnuntum
Mag. (FH) Yvonne Heuber
T: +43 (0)664 604 99 797 | yvonne.heuber@carnuntum.co.at | www.carnuntum.co.at

Archäologische Kulturpark Niederösterreich Betriebsges.m.b.H.
Hauptstraße 1A, 2404 Petronell-Carnuntum
Austria, EUROPE

facebook.com/carnuntum.co.at

Fotos vom Archäologischen Park Carnuntum

EUROPÄISCHES KULTURERBE-SIEGEL

Ludwig Boltzmann Institut
Archäologische Prospektion und Virtuelle Archäologie

ARCHÄOLOGISCHER PARK CARNUNTUM

ZAMG

Die ersten Römer in Carnuntum *18.06.2014 12:00*

Früheste römische Militärlager durch Bodenradar entdeckt

Carnuntum ist die größte archäologische Landschaft Mitteleuropas. Beinahe die gesamte römische Stadt, die einst über 10 Quadratkilometer bedeckte, ist bis heute unter den Feldern und Weingärten 40 km östlich von Wien in der Erde erhalten. Das Ludwig Boltzmann Institut für Archäologische Prospektion und Virtuelle Archäologie (LBI ArchPro) und die ZAMG erkunden gemeinsam mit ihren internationalen Partnern seit 2012 im Auftrag des Landes Niederösterreich den Untergrund von Carnuntum. Mit den modernsten zerstörungsfreien Prospektionsmethoden wird aus der Luft und am Boden an der Auffindung und Sichtbarmachung des im Boden verborgenen archäologischen Erbes gearbeitet.

Nach der Entdeckung der weltweit einzigartigen Gladiatorenschule hat das internationale Forscherteam bereits über sechs Quadratkilometer mit den motorisierten Multi-Sensor-Systemen zur Messung des Erdmagnetfeldes und mit hochauflösenden Bodenradarsystemen durchleuchtet. Das Bodenradar ermöglicht es, die Überreste der römischen Stadt durch den Einsatz elektromagnetischer Wellen dreidimensional am Computerbildschirm abzubilden. Die reale archäologische Landschaft wird in eine virtuelle Landschaft umgewandelt, deren Untergrund von den Spezialisten mithilfe Software-basierter Werkzeuge erforscht werden kann.

Am West-Ausgang der römischen Stadt hat sich demnach entlang der römischen Straße nach Vindobona (Wien) ein ausgedehntes Straßendorf entwickelt. Unter den Resten dieses Dorfes - in den tieferen Datenschichten verborgen - entdeckten die Forscher des LBI ArchPro einen typischen Befestigungsgraben eines direkt an der Donau gelegenen römischen Zeltlagers im Ausmaß von ca. 6 Fußballfeldern (57.600 m^2). Aufgrund der späteren Überbauung gehen die Wissenschaftler davon aus, dass es sich bei diesem Zeltlager um eines der frühesten Militärläger im Rahmen der römischen Okkupation des Raumes von Carnuntum handeln dürfte.

Außerhalb des Stadtgebiets wurden zahlreiche weitere Zeltlager entdeckt, deren zeitliche Einordnung jedoch schwierig ist. Aufgrund von historischen Aufzeichnungen ist bekannt, dass bedingt durch die strategische Bedeutung von Carnuntum an der nördlichen Reichsgrenze immer wieder große Truppenkontingente zusammengezogen wurden. In der zweiten Hälfte des 2. Jahrhunderts n. Chr. organisierte Kaiser Marcus Aurelius von Carnuntum aus Feldzüge gegen die Markomannen. Wie viele weitere Militärlager im direkten Umfeld der Stadt Carnuntum errichtet wurden, werden die weiteren Messarbeiten dieses Forschungsprojektes zeigen, die nach der Ernte fortgesetzt werden und bis Jahresende 2014 abgeschlossen sein sollen.

Termine Sommer 2014

4. - 8. August 2014	**Tennis-Trainingswoche für Kinder** mit Tennistrainer Frantisek Cvengros
30. August 2014 13 Uhr	**Tennismeisterschaft 45+ Heimspiel** TV Petronell – ATC Pottenstein Bei Regen findet das Spiel in der Tennishalle Peiritsch statt.
6. September 2014 13 Uhr	**Tennismeisterschaft 45+ Heimspiel** TV Petronell – TC Bad Vöslau Bei Regen findet das Spiel in der Tennishalle Peiritsch statt.

Tennis-Trainingswoche für Kinder vom 4. – 8. August 2014

Der beliebte Tennistrainer Frantisek wird von Montag bis Donnerstag jeweils am Vormittag von 9 bis 11 Uhr mit den Kindern trainieren. Am Freitag Nachmittag ab 15 Uhr gibt es ein Abschlussturnier.

Preis für die Woche: € 35.– pro Kind

Anmeldung erbeten bei:
Klaus Kratky, Tel: 0664 / 53 09 689 oder per e-mail: kontakt@tennis-petronell.at

Achtung: Begrenzte Teilnehmerzahl

Tennismeisterschaft 45+

Im heurigen Jahr spielt der TV Petronell wieder bei der NÖ Tennismeisterschaft mit, und zwar mit einer 45+ Mannschaft in der Kreisliga D2. Die Spieler bereiten sich derzeit intensiv auf diese Herausforderung vor, denn bereits in der 1. Runde am 23. August gibt es ein schweres Auswärtsspiel gegen den TV Hainburg.

Die 45+ Mannschaft freut sich, wenn viele Fans als Unterstützung zu den Heimspielen kommen.

Auf unserer Homepage und im Facebook finden Sie unsere Termine und weitere Informationen:

Homepage: **www.tennis-petronell.at**

Facebook: **www.facebook.com/Tennisverein.Petronell**

Telefon: 0664 / 53 09 689 e-mail: klauskratky@gmail.com

ASVÖ-Carnuntum News!!

Werte Petroneller Mitbürger/Innen, für gewöhnlich gibt es immer erst am Jahresende einen Rückblick der Geschehnisse nicht so beim ASVÖ-Carnuntum!

Da wir uns den sportlichen Neuanforderungen nicht verschließen wollen, sind zu den Vereinen JUDO und JIU JITSU noch ein Turnverein so wie ein Sportschützenverein in die ASVÖ-Carnuntum-Familie dazu gekommen. Diese Änderungen machten es erforderlich, dass wir uns von unserer ehemaligen Trainerin Barbara Puhl und einigen weiteren Mitgliedern trennen mussten.

Wir haben alle Ausbildungsposten nun mit qualifizierten und geprüften Trainern neu besetzt.

Die sportliche Leitung in den Bereichen Judo/Jiu Jitsu Gesamtausbildung hat unser langjähriger Trainer Sebastian Hartl übernommen. Nach der Neustrukturierung leitet Sebastian Hartl den Judo und Jiu Jitsu Bereich mit seinem Trainerkollegen Markus Schmidt, für fortgeschrittene Jugendliche und Erwachsene. Die Kinder und Kleinkinderausbildung konnte verbessert werden und beinhaltet nun auch ein koordinatives Bewegungsangebot nach motopädagogischen Ansätzen (für Kinder ab 4 Jahren). Für diesen Bereich konnten wir Stefan Markl gewinnen, der sich einer fundierten Ausbildung in der Südstadt, welche vom ASVÖ-Niederösterreich mitfinanziert wurde, unterzogen hat. Die mehrmonatige Ausbildung konnte Stefan Markl mit dem Übungsleiter Kinder Richtig-Fit-Trainer beenden. Mit ihm unterrichtet im Weiteren Hans G. Pratscher der schon über eine äußerst umfangreiche Trainer-Ausbildung im sportlichen Bereich verfügt und vielen auch als erfolgreicher Fußball-Trainer bekannt ist. Beide kommen bei unseren kleinsten Schülern mit den Koordinations-Übungen sehr gut an, welche dadurch spielerisch die Grundregel für den asiatischen Kampfsport bis zur Gelbgurt-Reife erlernen.

Aufgrund guter sportlicher Ergebnisse konnte sich im Bereich Judo unsere Sportlerin Olivia Taroncher in der Südstadt-Sportleistungszentrum/Liese Prokopp Schule bestens etablieren. In Folge wird ab Schulbeginn im September 2014, ihr Bruder David Taroncher jun. in die Südstadt folgen. Auch bei ihm waren die sportlichen Ergebnisse und Leistungen sehr gut, um eine erfolgreiche Aufnahme in das Sportleistungszentrum zu ermöglichen.

Da nun die Sommerferien vor der Tür stehen, werden die Aktivitäten des Turnvereins betreffend erst für den Herbst angesetzt. In diesem Sportsegment konnten wir Fr. Elfriede Lehninger gewinnen die ebenfalls die Ausbildung zum Fit-Trainer, gesponsert durch den ASVÖ-Niederösterreich, positiv absolvieren konnte. Der Turnverein soll hauptsächlich der Bewegung dienlich sein, um die alltäglichen Arbeitsbewegungen zu kompensieren und so das Lebensgefühl zu erhöhen und uns Fit zu halten. Turnstunden mit musikalischer Untermalung sind angedacht um den Fun-Factor zu erhöhen.

Im Weiteren ist noch der Jagd und Sportschützenverein zu erwähnen, dieser befindet sich erst gänzlich im Aufbau, da auch eine eigene Schießstätte von Nöten wäre. An dieser Stelle möchte ich anmerken, dass der JSSV-Carnuntum auf der Suche nach einem geeigneten Keller wäre. Der Schützenfachverband würde uns die Unterstützung zu kommen lassen, einen Sachverständigen zu bezahlen bezüglich der Adaptierungsauflagen für einen Schießkeller hinsichtlich Kugelfang, Lüftung, Beleuchtung und vor allem der Sicherheitsauflagen. Bezüglich der Kinderstunden für richtige motopädagogische Bewegung, sind uns Familien mit Kinder und andere Interessierte gerne willkommen zu einer gratis Schnupperstunde beim ASVÖ-Carnuntum, jeden Freitag ab 17:00 Uhr in der Volksschule Petronell. In den Sommermonaten Juli/August findet kein Training in der VS statt, erst ab Schulanfang im September. Informationen kann man auch unter der Nummer +43676 55 66 510 oder unter www.kampfsport-carnuntum.at erhalten. Anfragen unter office@kampfsport-carnuntum.at werden umgehend beantwortet.

Mit sportlichen Grüßen der ASVÖ-Carnuntum

TERMINE—VERANSTALTUNGEN

05. und 06. Juli	**Art Carnuntum (Shakespeare`s Globe Theatre London)**
19. Juli	**Art Carnuntum (Teatr Chorea Lodz)**
08. bis 10. Aug.	**Sportlerfest des ASV Petronell-Carnuntum**
22. bis 24. Aug.	**Feuerwehrheurige der FF Petronell-Carnuntum**

ARCHÄOLOGISCHER PARK CARNUNTUM

Römische Gaumenfreuden am 26. Juli, 9. und 30. August und 6. September ab 19.00 Uhr in der villa urbana

„Ludi apollinares“ am 12. und 13. Juli 9.00 bis 17.00 Uhr

Kinderfest am 21. September von 9.00 bis 17.00 Uhr

Ausg´steckt is´

Herl Waltraud und Andreas
05.—11. Sept

Büller Gerlinde und Johann
11.7.—13.7.
15.8.—17.8.
26.9.—28.9.

ÄRZTENOTDIENST

Juli 2014

05./06.	Dr. Oskar GURRESCH
12./13.	Dr. Natascha LANGMANN
19./20.	Dr. Günter MATH
26./27.	Dr. Paula SCHMIED

August 2014

02./03.	Dr. Oskar GURRESCH
09./10.	Dr. Paula SCHMIED
15.	Dr. Natascha LANGMANN
16.	Dr. Oskar GURRESCH
17.	Dr. Paula SCHMIED
23./24.	Dr. Natascha LANGMANN
30./31.	Dr. Günter MATH

September 2014

06./07.	Dr. Natascha LANGMANN
13./14.	Dr. Günter MATH
20./.21..	Dr. Oskar GURRESCH
27./28.	Dr. Paula SCHMIED

Telefonnummern:

Dr. Paula SCHMIED	02163/26 62
Dr. Oskar GURRESCH	02164/24 88
Dr. Natascha LANGMANN	02165/625 10
Dr. Günter MATH	02145/22 01

Zahnärztlicher Notdienst; DDr. Petra Wittmann-Grabherr, 02163/35 24

12. und 13. Juli 2014 9.00 bis 13.00 Uhr